



Auerhühner & Co. Heimliche Vögel in wilder Natur

Von den vier in der Schweiz vertretenen Raufusshühnerarten sind das im oberen Waldgrenzbereich vorkommende Birkhuhn und das «ob Wald» lebende Alpenschneehuhn noch allgemein bekannt, während die beiden im Wald lebenden Arten Auerhuhn und Haselhuhn eher Phantome sind, mit denen es kaum je zu persönlichen Begegnungen kommt.

Nicht nur diese vier heimischen Arten, sondern alle in Eurasien auftretenden Raufusshühner sind Gegenstand des neu erschienenen Buchs der beiden deutschen Autoren Siegfried Klaus und Hans-Heiner Bergmann. Es kommt in einem bisher unbekanntem Reichtum an Information und Illustration daher. Nicht nur werden die Forschungsergebnisse der vergangenen Jahrzehnte in die flüssig und verständlich geschriebenen Texte eingebaut. Die 323 Abbildungen veranschaulichen darüber hinaus in höchst eindrücklicher Weise die Vögel selbst, ihr Äusseres, ihre Balzrituale, dann Gelege, Küken, Heranwachsende, morphologische Details, Verhaltensweisen des Nahrungserwerbs, Spuren sowie ihre Lebensräume zu allen Jahreszeiten. Einen starken visuellen Akzent setzen zudem die bis in die feinsten Einzelheiten ausgearbeiteten Federstudien aller vertieft behandelten Arten, die der Biologe und Illustrator Franz Müller beigesteuert hat.

In einem einführenden Teil befassen sich die Autoren mit artübergreifenden Aspekten wie dem Stammbaum der Raufusshühner, mit den Anpassungen von Körperbau und -funktionen an die Jahreszeiten und

dabei insbesondere an die Kälte, mit der Fortpflanzung, dem Einfluss von Beutegreifern usw. Darauf folgen zehn Artkapitel, in denen je nach Kenntnisstand und Dringlichkeit unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Neben ausführlichen und faktenreichen Angaben zu Biologie und Ökologie erhalten Aussagen zur Gefährdung und zum Schutz der einzelnen Arten ein starkes Gewicht. Diskutiert werden darin u. a. Einflüsse des Menschen auf die Entwicklung der verschiedenen Arten, vom ertragsorientierten Management des Schottischen Moorschneehuhns über kritisch zu betrachtende Wiederansiedlungs- und Umsiedlungsprojekte bis hin zur Verinselung des Chinahaselhuhns, das durch die fortschreitende Umwandlung von Gebirgswald in landwirtschaftliche Nutzflächen hoch gefährdet ist.

In die Arttexte eingestreute Erfahrungsberichte geben spannende Einblicke in die teilweise strapaziösen Expeditionen, welche die Autoren insbesondere in die asiatischen Länder führten. Jedes einzelne Artkapitel schliesst mit einem doppelseitigen Faktenblatt, das die wichtigsten Informationen in kompakter Form zusammenfasst.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass neben dem russischen Biologen Alexander V. Andreev, dem österreichischen Naturfilmer Franz Hafner auch der Schweizer Biologe und Birk- und Alpenschneehuhnspezialist Christian Marti an diesem aussergewöhnlichen Buch mitgearbeitet hat.

Klaus Robin

256 Seiten,
323 Abbildungen,
15 farbige Federtafeln
Gebunden, Hardcover
Format: 23,6 x 17,1 cm
ISBN: 978-3-89104-835-1
Preis: Fr. 45.90
Aula-Verlag, Wiebelsheim